

Grundwasser

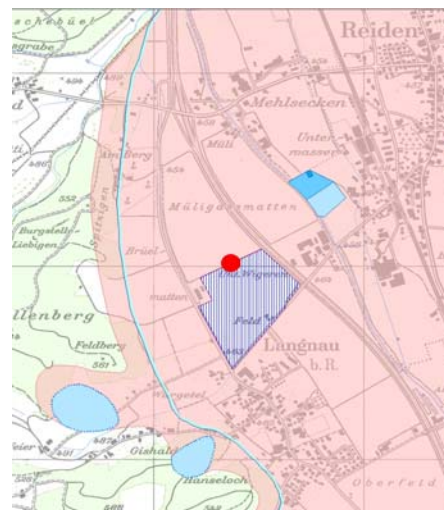
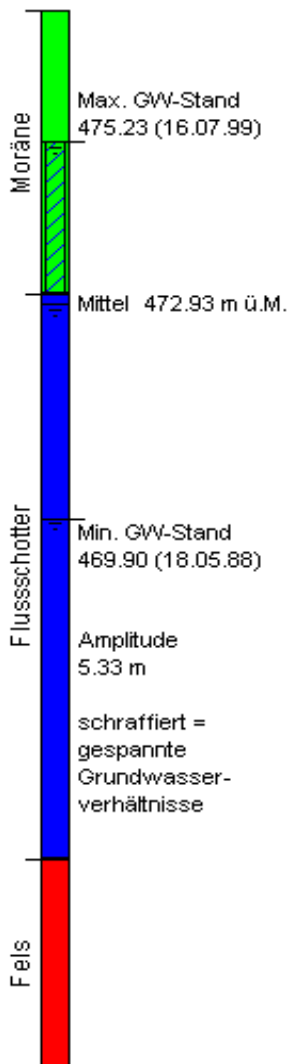
Messstelle LA 101 Langnau b. R.



[Wasserstand Archiv](#)

Schematisches Bohrprofil HD201

OK Terrain: 477.08 m ü.M.
 Abstichpunkt: 475.30 m ü.M.



Stationsdaten

Code	Gemeinde	Messstelle	Grundwassergebiet
LA101	Langnau b. R.	SB Schutzareal	Wiggertal
Koordinaten	639'372/232'022	Messstelle	Piezometer
Abstichhöhe	457.15 m ü.M.	Eigentümer	UWE Kanton Luzern
Abstichpunkt	OK Rohrkante	Messmethode	Orpheus mini
OK Terrain	457.41 m ü.M.	Messparameter	Grundwasserstand
Messintervall Wasserqualität		Messintervall Wasserstand	
Auswerteperiode Wasserqualität		Auswerteperiode Wasserstand	1997 - aktuell
Probenahmepunkt		Messnetzbetreiber	UWE Kanton Luzern

Geografische Angaben

Die Sondierbohrung Schutzareal befindet sich an nördlichen Dorfrand von Langnau bei Reiden und ca. 400 m westlich der Wigger. Südlich des Piezometers LA 101 liegt das Grundwasserschutzareal unter Wigeren. Die nähere Umgebung der Messstelle ist durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt.

Grundwassermessstelle

Der Piezometer wurde 1997 gesetzt.

Geologie / Hydrologie

Die obersten rund 1.5m des Untergrunds bestehen aus Überschwemmungssedimenten mit teilweise fein geschichteten, stark siltigen Sanden. Darunter folgen sogenannte Niederterrassenschotter mit braunen und bunten siltigen Kiesen mit Anteilen von Sanden und Steinen, die in einer Tiefe von ca. 6 m von gut ausgewaschenen, d.h. meist sauberen bis leicht siltige, graue und mehrfarbige Kiese mit Sanden, Steinen und vereinzelt Blöcken abgelöst werden. Ab 14.5 m unter Terrain folgen grundwasserstauende, aufgelockerte und verwitterte Sandsteinschichten der oberen Meeresmolasse.

Der Flurabstand liegt im Mittel bei 10.8 m und schwankt seit Messbeginn 1997 zwischen 9.2 und 11.7 m. Der Grundwasserleiters ist 8.5 bis 10 m mächtig. Die Grundwasserneubildung erfolgt vor allem durch einsickernden Niederschlag, und teilweise durch Infiltrationen von Seitenbächen und von den Seitenhängen.

Die generelle Fliessrichtung des Grundwassers im Bereich des Pumpwerks ist gegen Norden und das allgemeine Gefällt beträgt 3.4 ‰. Die mittlere Durchlässigkeit des Grundwasserleiters beträgt ca. 8.3×10^{-3} m/s.